

Gemeinde Fällanden Fällanden Benglen Pfaffhausen

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderats Fällanden vom 4. September 2017

10. Finanzen 246

10.07. Voranschläge

Politische Gemeinde Fällanden

Finanzplanung 2017–2021 und Budget 2018

Budget 2018, 2. Lesung und

Verabschiedung zuhanden Gemeindeversammlung

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung	\boxtimes
		Website	\boxtimes

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 211 vom 22. August 2017 hat der Gemeinderat in einer 1. Lesung vom Entwurf des Budgets 2018 (Laufende Rechnung) der Politischen Gemeinde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'365'400.— Kenntnis genommen. Dabei wurde festgestellt, dass die finanzpolitischen Ziele, die der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 172 vom 11. Juli 2017 vorgegeben hatte, nur teilweise erfüllt wurden. Insbesondere die Ziele eines ausgeglichenen Budgets sowie eines Sachaufwands in der Höhe der Jahresrechnung 2016 wurden verfehlt. Da die Exekutive weiterhin an diesen Vorgaben festhielt, wurden die Mitglieder des Kadergremiums zusammen mit ihren zuständigen Ressortvorsteherinnen bzw. Ressortvorstehern beauftragt, alle Budgetwerte in ihrem Verantwortungsbereich (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) auf ihr Einsparpotential (Leistungsabbau bzw. Leistungskürzungen) nochmals zu überprüfen und einzelne Budgetpositionen zu streichen.

Das nochmals überarbeitete Budget 2018 der Politischen Gemeinde zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2018 der Politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 43'815'200.– und einem Ertrag von Fr. 43'522'100.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 293'100.– aus.

Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen der Investitionsrechnung stehen den Einnahmen von Fr. 550'000.– Ausgaben von Fr. 8'958'000.– gegenüber, womit die Nettoinvestitionen Fr. 8'408'000.– betragen. Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist Ausgaben von Fr. 650'000.– aus. Insgesamt sind Investitionen in der Höhe von Fr. 9'058'000.– geplant.

Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 40 Prozent des 100-prozentigen Staatssteuerertrags. Trotz des budgetierten Aufwandüberschuss wird auf eine Erhöhung des Steuerfusses verzichtet. Aufgrund der neuen Rechnungslegung HRM2, welche im 2019 eingeführt wird, sowie der aktuellen Finanzplanung kann in naher Zukunft mit Ertragsüberschüssen gerechnet werden.

Erwägungen

Durch die verschiedenen Massnahmen im Bereich Leistungsabbau wurde das Ziel eines ausgeglichenen Budgets 2018 noch nicht ganz erreicht, der Aufwandüberschuss konnte jedoch um gut 1 Mio. Franken auf knapp Fr. 300'000.– gesenkt werden. Dies war nur möglich, indem alle Positionen von den Abteilungs- und Stabstellenleiterinnen und -leiter nochmals überprüft und wenn immer möglich reduziert oder allenfalls sogar gänzlich gestrichen wurden. Die Verzichte bedeuten grösstenteils auch einen Leistungsabbau.

Des Weiteren wurden sämtliche Investitionen nochmals überprüft und wo möglich und vertretbar um ein oder mehrere Jahre zurückgestellt. Dies bedeutet für die Budgetperiode 2018 wesentlich tiefere Abschreibungen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren und der Finanzplanung konnten die Steuererträge leicht nach oben angepasst werden. In den Bereichen Liegenschaften und Alterszentrum wurde auf Ersatzanschaffungen verzichtet in der Hoffnung, dass die bestehenden Geräte noch ein weiteres Jahr funktionstüchtig bleiben. Der ordentliche Liegenschaftenunterhalt wurde wie bereits in den Vorjahren auf einem absoluten Minimum gehalten.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass das Budget 2018 insgesamt sehr ambitioniert ist. Weitere Einsparungen sind weder beim Sach- noch beim Personalaufwand vertretbar, wenn das Budget der Realität entsprechen soll.

Der Gemeinderat beschliesst:

- Das Budget 2018 (2. Lesung) der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Fällanden wird genehmigt.
- 2. Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 wird beantragt,
 - 2.1. das Budget 2018 der Politischen Gemeinde zu genehmigen und
 - 2.2. den Steuerfuss auf 40 Prozent des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrags festzusetzen.

3. Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission (5); mit dem Budget 2018 und dem Beleuchtenden Bericht durch die Abteilung Finanzen
- swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Matthias Lehmann, Limmatquai 62, 8001 Zürich
- Gemeinderat (7), per Extranet
- Kadergremium (12), per E-Mail
- Abteilung Präsidiales; zur Erarbeitung des Beleuchtenden Berichts, per E-Mail
- Geschäftskontrolle
- 10.07. (Hauptakten)
- 16.04.00.

Für richtigen Protokollauszug:

Leta Bezzola Moser Gemeindeschreiberin

1. gh K

Versand: 7. September 2017